



SPEYER

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT SPEYER

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung Speyer · 67346 Speyer

SWG-Stadtratsfraktion

Frau
Dr. Sarah Mang-Schäfer
Habsburgerstraße 11

67346 Speyer

Stadthaus

Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 111

www.speyer.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht von:

05.05.2023 (E-Mail)

26.07.2023

Anfrage – Nutzung von Spenden zur schnelleren Umsetzung von Projekten

Sehr geehrte Frau Dr. Mang-Schäfer,

die Fragestellungen zu 1. bis 4. können wir in dieser Form leider nicht beantworten, deshalb nehme ich dazu entsprechend § 20 Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt Stellung:

Aus Sicht des Kommunalverfassungsrechts wird ein solches Vorgehen sehr kritisch gesehen. Diese, vor allem in kleineren Kommunen früher häufig praktizierte, "großzügige Förderung" von Projekten durch Dritte war einer der Gründe, warum im Dezember 2007 eine Änderung des § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung vom Landtag verabschiedet wurde. Seitdem müssen alle Spenden über 100 € angezeigt und vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen werden, um Transparenz in die Spendenzuflüsse der Gemeinden zu bringen und eventuelle Abhängigkeiten von Privaten zu vermeiden. Parallel dazu ist der ADD die angenommene Zuwendung unter Darlegung SÄMTLICHER wirtschaftlicher Beziehungen, die zwischen Zuwendungsgeber/in und Kommune bestehen, darzulegen.

Zudem sind solche Projektfinanzierungen ausgesprochen personalintensiv. Wie beispielsweise die Crowdfunding-Aktion "Bäume für Speyer" der SWS GmbH 2020/2021 gezeigt hat, erfordert eine Mittelgewinnung über solche Kanäle einen sehr hohen Verwaltungsaufwand für die Kommunikation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauverwaltung (FB 5-510), die das städtische Fördermittelmanagement betreuen, haben in diesem Zusammenhang ebenfalls zum Ausdruck gebracht, dass sie für diese Art der Projektförderung keine Kapazitäten haben. Die Verwaltung geht nicht davon aus, durch solche Aktionen eine Entlastung zu erfahren.

Auch aus haftungsrechtlicher Sichtweise und aus Gründen etwaiger Gewährleistungsansprüche ist die Beteiligung von privaten Dritten (wie z.B. Fördervereinsmitglieder) an städtischen Projekten kritisch zu sehen.



Telefon (06232) 142200
Telefax (06232) 142498
E-Mail stefanie.seiler@stadt-speyer.de

Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE20 545 500 100 000 001 586 BIC: LUHSDE6AXXX
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, IBAN: DE44 547 900 000 000 043 052 BIC: GENODE61SPE
Postbank, IBAN: DE98 545 100 670 002 012 679 BIC: PBNKDEFF

Spenden allgemein zur Förderung nimmt die Verwaltung gerne entgegen. Eine Reduzierung des internen Verwaltungsaufwandes sehen wir allerdings nicht. Sondern damit wird vielmehr der städtische Finanzaufwand vermindert.

Hinsichtlich des in Ihrem Schreiben thematisierten Schornsteins für den Brennofen am Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium (FMSG) legt die Abteilung Gebäudemanagement besonderen Wert auf die Feststellung, dass dieses Projekt aus Brandschutzgründen abgelehnt wurde. Weil es schon wiederholt in Schulen deshalb zu Bränden kam, dürfen Brennöfen ausschließlich in Räumen im Außenbereiche betrieben werden. Dies sind zum Teil Garagen oder auch Gartenhäuser aus Beton. Gerade im Fall des FMSG müsste an der Außenfassade eine Entrauchung für den Brennofen bis über das höchste Fenster gezogen werden, da ansonsten die giftigen Gase über die Saalfenster in die Klassenräume geleitet werden würden. Brennöfen erzeugen eine Wärme um die 1.000° C und der Brennvorgang dauert mehrere Stunden. Da dies über die allgemeinen Schulzeiten hinausgeht, werden solche Öfen oftmals ohne Aufsicht betrieben. Dadurch kam es unter anderen in der Schule Im Erlich zu einem Brand. Seitdem besteht diese Regelung in Absprache mit der Brandschutzdienststelle.

Die Bearbeitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte 2,00 Stunden Arbeitszeit in unterschiedlichen Entgelt-/Besoldungsgruppen. Die verspätete Beantwortung bitten wir zu entschuldigen.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Stefanie Seiler

